



Grußworte der Waldschutzgruppen von der Grünen Artenschutzkonferenz Münsterland 2023 an die Bundesminister für Umwelt und Landwirtschaft (Wald)/Offener Brief:

Sehr geehrte Frau Ministerin Lemke, sehr geehrter Herr Minister Özdemir,

die Wälder in Deutschland sind bedroht und könnten bald als Verbündete im Kampf gegen die Klimaerhitzung und das sich beschleunigende Artensterben ausfallen. Immer mehr noch halbwegs intakte Wald-Ökosysteme werden kahlgeschlagen und so stark übernutzt und heißgeschlagen, dass sie auch ihre "Ökosystemleistungen" (Kühlung, Wasserhaushalt, Bodenerhalt, Verdunstung und Kleinklimaregulation, Sauerstoffspender....) nicht mehr erfüllen.

Deutschland hat sich zur Erreichung der Klimaziele und zu den Artenschutz- und Biodiversitätszielen verpflichtet. Dazu brauchen wir jetzt rasch 30% der Landesfläche (auch Wald) unter strengen Schutz und das in zusammenhängenden Biotopverbänden. Da die Natur auch in sogenannten Schutzgebieten in Deutschland nicht den notwendigen Schutz erhält, reichen einfache Etikettierungen nicht aus. Das Vollzugsdefizit aus Art. 20a GG schreitet nach politischer Gestaltung.

Daher fordern wir Sie dazu auf, jetzt zum Schutz der Wälder für alle Waldformen ein **Einschlagmoratorium** für alle etwas größeren und älteren Bäume durchzusetzen, die Verbrennung von Holz und die verstärkte Nutzung von Holz zu stoppen. Dazu brauchen wir jetzt rasch ökologisch ausgerichtete Waldgesetze auf Bundesebene und in allen Bundesländern (siehe: Waldziele der Ampelkoalition). Dabei muss die Absolutionsformel "gute fachliche Praxis", die nahezu alle schädlichen Forst-Praktiken legitimiert, abgeschafft oder ökologisch-faktenbasiert präzisiert werden.

Entsprechende Gesetzesentwürfe sollten zügig -unter Beteiligung der Bürgerinitiativen, der Wissenschaft und der Umweltverbände- in die Parlamente eingebracht werden. Die Petition "Mehr Artenvielfalt im öffentlichen Raum" muss zur Sicherung der Biodiversität dringend unterstützt werden ( <https://www.petition-mehr-artenvielfalt-im-oeffentlichen-gruen.de/> )! Zu den einzelnen Forderungen zum Waldgesetz bzw. zur notwendigen "Waldwende" verweisen wir auf die seit Jahren vorgetragenen Vorschläge der Waldschutzgruppen ( u.a.: <https://www.bundesbuengerinitiative-waldschutz.de/unsere-positionen/forderungen-bundeswaldgesetz/> ), der Naturwaldakademie Lübeck oder der Wissenschaft (siehe u.a.: Hans Dieter Knapp (Hrsg.), Siegfried Klaus (Hrsg.), Lutz Fähser (Hrsg.), „Der Holzweg - Wald im Widerstreit der Interessen“\* und: Peter Wohlleben, Pierre L. Ibisch - „Waldwissen“\*\*) und die Empfehlungen des Deutschen Naturschutzrechtstages e.V.\*\*).

Jürgen Kruse

für die Waldschutzgruppen in der Bundesbürgerinitiative Waldschutz

( <https://www.bundesbuengerinitiative-waldschutz.de/> ) in NRW

<https://www.facebook.com/groups/1077418446980066>

Arbeitskreis Heckenschutz: [www.heckenschutz.de](http://www.heckenschutz.de) und: [www.hecke.wg.vu](http://www.hecke.wg.vu)

[info@heckenschutz.de](mailto:info@heckenschutz.de)

Steinstr. 12

48301 Nottuln

T: 02502 - 4129881 --- 6. Mai 2023

\*Hans Dieter Knapp (Hrsg.), Siegfried Klaus (Hrsg.), Lutz Fähser (Hrsg.)  
Der Holzweg - Wald im Widerstreit der Interessen - ISBN: 978-3-96238-266-7 - Softcover, 480  
Seiten  
(39,-€) oekom-Verlag - <https://www.oekom.de/buch/der-holzweg-9783962382667>

\*\*Peter Wohlleben, Pierre L. Ibisch - Waldwissen  
Vom Wald her die Welt verstehen. Erstaunliche Erkenntnisse über den Wald, den Menschen und  
unsere Zukunft  
Das umfassendste Buch zum Thema Wald – Standardwerk  
<https://www.penguinrandomhouse.de/Paperback/Waldwissen/Peter-Wohlleben/Ludwig/e598613.rhd>

\*\*\*Siehe auch: Position des Deutschen Naturschutzrechtstages e.V. zur erforderlichen Reform des  
Waldgesetzes im Zeichen des Biodiversitätsschutzes, des natürlichen Klimaschutzes und der  
Anpassung an den Klimawandel  
<https://www.naturschutzrechtstag.de/positionen/>  
und:  
[https://www.naturschutzrechtstag.de/wp-content/uploads/2022/11/DNRT\\_Positionspapier\\_-  
Reform\\_Bundes\\_Waldgesetz-1.pdf](https://www.naturschutzrechtstag.de/wp-content/uploads/2022/11/DNRT_Positionspapier_-Reform_Bundes_Waldgesetz-1.pdf)